

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[33484] Dresden, 1. Juli 1886.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich die von meinem Vornehmten seit 22 Jahren geführte und nach dessen Ableben am 18. März d. J. in meinen Besitz übergegangene Buchhandlung mit heutigem Tage an Herrn Arthur Herzog aus Gotha käuflich abtrete, der dieselbe nunmehr unter der Firma:

**C. E. Dieze's Buchhandlung**  
(Arthur Herzog)

weiterführen wird.

Ich lernte in Herrn Herzog, der mir den Kaufpreis sofort bar erlegte, einen durchaus ehrenwerten, soliden jungen Mann kennen, der von Lust und Eifer für den Beruf beseelt, nach meiner vollen Überzeugung den alten soliden Ruf der Firma aufrecht erhalten und eine gedeihliche Weiterentwicklung des Geschäftes stets im Auge haben wird. Ich bitte daher, das Vertrauen, welches mein seliger Mann in so überaus großem Maße genoss, gütigst auch auf seinen Nachfolger übertragen zu wollen. Herr Herzog wird sich desselben gewiß in jeder Beziehung würdig zeigen.

Zugleich nehme ich noch an dieser Stelle Gelegenheit, Herrn L. Staackmann in Leipzig für die langjährige prompte Besorgung der Kommission meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Mit aller Hochachtung

Luise verw. Dieze.

Dresden, 1. Juli 1886.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Anzeige der Frau Luise Dieze ersehen, übernahm ich mit heutigem Tage die hiesige Buchhandlung von C. E. Dieze und werde dieselbe unter der Firma:

**C. E. Dieze's Buchhandlung**  
(Arthur Herzog)

fortführen.

Zugleich erlaube auch ich mir, Sie freundlichst zu bitten, das Vertrauen, welches mein Herr Vorgänger in so reichem Maße genoss, auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Seien Sie meinerseits versichert, daß es stets mein eifrigstes Bemühen sein wird, unsere Verbindung durch prompte und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten zu erhalten und zu befestigen, wie ich es mir auch höchst angelegen sein lassen werde, das Geschäft durch Einsetzung meiner Kräfte mit Gottes Hilfe einer gedeihlichen Weiterentwicklung entgegen zu führen.

Eine fast 10jährige Erfahrung in den Handlungen von C. F. Windaus in Gotha, Conrad Döring in Hamburg, Hermann Behrendt in Bonn, Andreae & Comp. in Ruhrort, sowie von F. Bartholomäus in Erfurt wird mich bei meinem Unternehmen erheblich unterstützen.

Herr L. Staackmann in Leipzig hatte

die Güte, die Kommission für das Geschäft auch weiter zu übernehmen. Derselbe wird stets mit barer Kasse versehen sein, um Barpakete sofort einlösen zu können.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvoll

Arthur Herzog.

Referenzen in Gotha:

Herr Verlagsbuchhändler E. F. Thiene-  
mann sen.

Herr Verlagsbuchhändler Gustav Schloß-  
mann.

[33485] Freiburg a. U., den 25. Juni 1886.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß M. Kellner's Buchhandlung mit sämtlichen Aktiven durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist. Passiva sind nicht vorhanden.\*)

Ich werde das Geschäft unter der Firma

**M. Kellner's Buchhandlung**  
K. Kirchner

fortführen.

Durch mehr als ausreichende Mittel, sowie durch ausgedehnte Bekanntschaften unterstützt, hoffe ich dem Geschäft einen gedeihlichen Aufschwung geben und die Verbindung der Herren Verleger mit mir zu einer lohnenden machen zu können. Meinen Bedarf für das Sortiment wähle ich selbst, werde jedoch vorzugsweise bar beziehen. Trotzdem bin ich für Kontoeröffnung sehr dankbar und werde mich für den Verlag derjenigen geehrten Firmen ganz besonders verwenden, die mich durch Kontoeröffnung unterstützen.

Die empfohlenen Bestellungen auf Artikel meines Verlags lasse (jedoch nur gebundene Sachen) wie bisher in Leipzig effektuieren, alles andere vom Verlagsort. Über meine Unternehmungen im Verlag werde ich Ihnen in Kürze Circular zugehen lassen.

Meine Kommission haben die Herren Braun & Seyuan in Leipzig die Güte weiter zu besorgen und sind dieselben in den Stand gesetzt, feste Bestellungen bei Kreditverweigerung jederzeit bar einzulösen.

Zugleich erlaube ich mir Ihnen meine mit den neuesten Maschinen und dem modernsten Schriftenmaterial ausgestattete Buch- u. Accidenzdruckerei angelegentlichst zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

K. Kirchner.

\*) Wird bestätigt.

M. Kellner.

[33486] Heidelberg, den 1. Juli 1886.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß

**Herr Hermann Osswald,**

mein langjähriger Prokurist und Geschäftsführer, auf seinen Wunsch mit dem heutigen Tage in den verdienten Ruhestand

gestreten ist. Auch bei dieser Gelegenheit spreche ich demselben meinen Dank aus für die dem Geschäft mit seltener Pflichttreue erwiesenen Dienste. Herr Osswald wird mir auch ferner, soweit es seine Kräfte erlauben, mit Rat und That zur Seite stehen.

Hochachtungsvoll

Julius Groos.

Herr Hermann Osswald hört auf zu zeichnen:  
p. pa. Julius Groos  
Hermann Osswald.

### Verkaufsanträge.

[33487] In einer der reizendsten gelegenen und intelligentesten Städte Ober-Ungarns — mit 2 Obergymnasien, höheren Töchterschule, Realschule etc. etc. — ist eine seit beinahe 40 Jahren bestehende Buch-, Musikalien- und Papierhandlung — fast ohne Konkurrenz — für 10 000 M unter koulanten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Seitheriger Umsatz ca. 18 000 M; noch sehr ausdehnungsfähig.

Berlin.

Elwin Staude.

[33488] Fachblatt der Maschinenbranche, gut eingeführt, mit kleinem, aber sicherem Reingewinn, billigt zu verkaufen. Offerten sub C. O. 22337. befördert die Exped. d. Bl.

[33489] Eine bis zur Neuzeit mit den besten Autoren ergänzte Leihbibliothek (circa 9000 Bde. deutsch, 1700 Bde. engl., 1600 Bde. franz.) ist wegen anderweitigen Unternehmens preiswert zu verkaufen. Neuer Katalog in Arbeit. Offerten erbitte unter E. K. 14. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[33490] Ein Damen-Wochenchrift, die am 1. Oktbr. d. J. den 3. Jahrgang beginnt, ist gegen bar für 3000 M zu verkaufen.

Offerten unter M. W. 22602. befördert die Exped. d. Blattes.

[33491] Eine Leihbibliothek, ca. 7500 Bände, und ca. 500 Kataloge für 1600 M und eine dergl., ca. 3500 Bände mit ca. 200 Katalogen, für 700 M zu verkaufen durch J. Milde in Leipzig.

[33492] Die akademische Buchhandlung e. norddeutschen Universitätsstadt soll wegen andauernder Krankheit des Besitzers bei Anzahlung von mindestens zwei Drittel des Kaufpreises sofort verkauft werden.

Reflektenten wollen ihre Adresse sub M. R. 22452. bis spätestens den 1. Juli d. J. der Exped. d. Bl. einreichen.

[33493] Günstige Offerte. — Verschiedene noch gangbare Verlagsartikel mannigfacher Richtung sollen im ganzen zu einem billigen Preise verkauft werden, da der gegenwärtige Besitzer Preisherabsetzung oder sonstige Manipulationen selbst vorzunehmen nicht beabsichtigt.

Diese Offerte ist auch für Herren geeignet, die sich etablieren wollen.

Nur ernste Anfragen werden berücksichtigt.  
Leipzig. Bernhard Hermann.

[33494] Eine Musikalienhandlung Leipzigs, Sortiment, Leihanstalt, ist mit oder ohne Musikverlag zu verkaufen. Näheres durch A. G. Lichtenberger in Leipzig.